

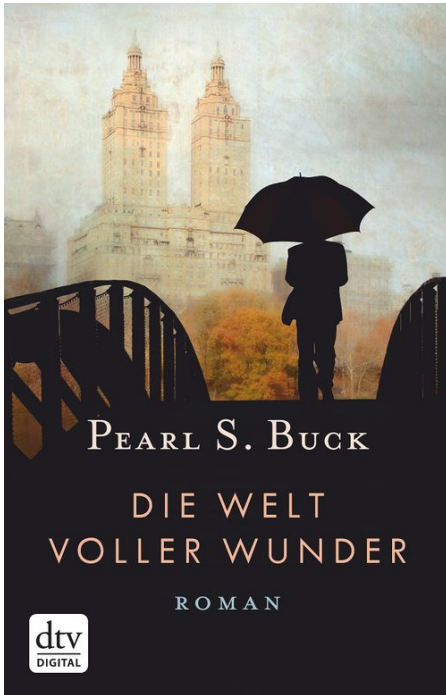
Pearl S. Buck

Die Welt voller Wunder

Roman

Der lang verschollene letzte Roman der Nobelpreisträgerin

Dass Rann Colfax etwas Besonderes ist, merken seine Eltern schon kurz nach seiner Geburt: Er ist hochbegabt – und wächst deshalb ohne Freunde auf. Sein Vater beschließt, mit Rann um die Welt zu reisen, damit er neue Eindrücke gewinnt und seinen Horizont erweitern kann. Doch noch bevor die Reise stattfindet, stirbt der Vater ☹ und Rann muss sich allein aufmachen in die weite Welt, wo er die Unwägbarkeiten des Lebens kennenlernt und schließlich auch die Liebe.



Pearl S. Buck

Die Welt voller Wunder

Deutsche Erstausgabe E-Book
368 Seiten

ISBN: 978-3-423-42737-1

EUR 9,99 [DE]

ET 20. November 2015, 2.

Auflage

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Britta Mümmler
Sprache: Deutsch

Autor*in

Pearl S. Buck

Pearl S. (= Sydenstricker) Buck, geboren 1892 in Hillsboro, West Virginia, lebte als Tochter eines Missionars die meiste Zeit in China, studierte aber in den USA. Sie war verheiratet mit dem Missionar J.L. Buck und von 1922 bis 1932 Professorin für englische Literatur in Nanking. Nach der Scheidung kehrte sie nach Amerika zurück und heiratete später ihren Verleger Richard J. Walsh, mit dem sie in Pennsylvania lebte. Für ihren Roman ›Die gute Erde‹ erhielt sie 1932 den Pulitzerpreis und 1938 den Literatur-Nobelpreis.



Übersetzer*in

Britta Mümmler

Britta Mümmler, geboren in Cuxhaven, studierte Germanistik, Anglistik und Geschichte in Erlangen, Tübingen und München, wo sie heute auch lebt. Sie arbeitet seit über 20 Jahren als Übersetzerin englischer und amerikanischer Belletristik, unter anderem hat sie Charles Dickens, Henry James, C. S. Forester und Rebecca West ins Deutsche übertragen.

Weitere Bücher von Pearl S. Buck

- Die Welt voller Wunder, Taschenbuch 14603, ISBN: 978-3-423-14603-6
- Das geteilte Haus, Taschenbuch 14439, ISBN: 978-3-423-14439-1
- Das Mädchen Orchidee, Hörbuch 641462, ISBN: 978-3-7424-1462-5
- Die Welt voller Wunder, E-Book 42737, ISBN: 978-3-423-42737-1
- Söhne, Taschenbuch 14438, ISBN: 978-3-423-14438-4
- Ostwind - Westwind, Taschenbuch 14232, ISBN: 978-3-423-14232-8

Pressestimmen

» (...) *ein sensationeller Fund!* «

19. November 2015 , *Andreas Sauer* , www.fachbuchkritik.de

» *Und jetzt der Bildungsroman über ein junges Genie - ein Lesefest für Fans.* «

30. November 2015 , *Lothar Schröder* , *Rheinische Post*

» *Ein stilistisch grandioser, kluger und unterhaltender Roman, dessen Lektüre uns die große Autorin und ihre Themen noch einmal näher bringt.* «

17. Dezember 2015 , Jörn Pinnow , *literaturkurier.de*

» *Pearl S. Bucks Romane sind das reinste Lesewunder!* «

4. Januar 2016 , Susann Fleischer , *literaturmarkt.info*

» *Das Ergebnis ist ein kluger, lesenswerter Roman, der manchmal völlig aus der Zeit gefallen zu sein scheint.* «

19. März 2016 , Tanja Ochs , *Heilbronner Stimme*

» *Ein schöner und lesenswerter Fund.* «

25. September 2018 , *Mainhattan Kurier*

» *Schöne Altersprosa.* «

, *Senioren Zeitschrift*

» *Ein sensationeller Fund!* «

, *Szene Köln-Bonn*

» *Ein sensationeller Fund!* «

, *Bernd Kielmann , Buch-Magazin*

» *Buck will jedem Leser die Botschaft mitgeben, dass auch seine Welt bestaunenswert ist.* «

, *Pauline Lindner , Buchprofile/Medienprofile*

» *Ein schöner und lesenswerter Literatur-Fund.* «

20. November 2015 , *rbb Radio 3*

» *Zu schön, um wahr zu sein.* «

1. Dezember 2015 , *Harald Eggebrecht , Süddeutsche Zeitung*

» Aber dieser quasi aus der Zeit gefallene Bildungsroman aus einer Welt ohne Handy und Internet hat einen ganz besonderen Zauber. «

9. Dezember 2015 , *Christiane Irrgang* , NDR
